

Unsere Tennishalle im Sportzentrum Gstaad

Liebe Tennisfreunde, liebe Clubmitglieder

In den letzten Wochen gab die Tennishalle recht viel zu reden, nachdem wir im Januar die Halle für zweieinhalb Wochen vermietet hatten. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für das Verständnis! Das Problem «Tennishalle und Vermietung» ist aber damit noch nicht gelöst, denn wir wollen von der Gemeinde Saanen als grösste Aktionärin und Geldgeberin einen klaren Auftrag, wie wir uns in Zukunft bei solchen Anfragen zu verhalten haben.

Als Sportler würden wir die Tennishalle sehr gerne die ganze Zeit nur für den Tennissport reserviert lassen. Aus finanzieller Sicht brauchen wir die Events (Gstaader Messe, Menuhin-Festival, Country und Beachvolleyball), denn wir können mit der Vermietung der Hallenplätze nur ca. 60% des Betriebsaufwandes decken. Mit den Events gibt es eine ausgeglichene Rechnung auf Seiten der Tennishalle. Erst letzte Woche haben wir eine Anfrage für die Fixvermietung von Platz 3 für drei Monate abgelehnt, um auch Ihnen als Tennisspielerinnen und Tennisspieler gerecht zu werden.

Gemäss provisorischem Investitionsplan möchten wir im Frühling 2011 den Boden in der Tennishalle wechseln, da dieser doch schon in die Jahre gekommen ist. Ebenfalls stehen mittelfristig die Sanierung der Lüftung, der Beleuchtung und des Daches an.

Im Investitionsplan ist auch der Bau eines Clublokals vorgesehen.

Unter Berücksichtigung der vorstehend genannten Punkten erarbeiten wir im Moment in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Saanen einen Leistungsauftrag für die kommenden Jahre. Inhaltlich sind es im Wesentlichen zwei Punkte:

1. Leistungsauftrag (Öffnungszeiten, Angebot, Auftrag und finanzielle Entschädigung an den Betrieb);
2. Investitionsplan (welche Anlagen werden in den nächsten 10 Jahren renoviert oder ersetzt).

Ziel ist, dass wir Ende 2010 das Gesamtpaket der Gemeindeversammlung vorlegen können, um anschliessend hoffentlich mit den provisorisch geplanten Bauten (wie z.B. Tennishalle-Boden) zeitgerecht beginnen zu können.

Da sich der Winter nun langsam verabschiedet, beginnen auch die Vorbereitungen für die Aussenanlagen, um Ihnen auch weithin perfekte Plätze zu bieten. An dieser Stelle möchte ich unseren beiden Tennislehrern Michel und Marco für ihren Einsatz ganz herzlich danken.

Nun wünsche ich Ihnen weithin viel Freude beim Tennisspielen und alles Gute!

Mit bestem Dank und sportlichen Grüssen
Ruedi Kunz,
Geschäftsführer Sportzentrum AG

P.P.

3780 Gstaad

TENNISZYTIG

TENNISCLUB GSTAAD

Mitglied des Schweizerischen
Tennisverbandes und der
Tennisvereinigung Berner Oberland

Redaktion:
Martin Reichenbach
Könizstrasse 185, 3097 Liebefeld

Herstellung: TypoDruck Rothen
Chalet Erika, 3780 Gstaad

Nr. 31, April 2010
Erscheint einmal jährlich

Einladung zur Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung findet am Freitag, 23. April 2010, um 19.30 Uhr, im Hotel Restaurant Spitzhorn Saanen statt.

Traktanden

1. Protokoll
(Das Protokoll und die Jahresrechnung liegen zur Einsicht in der Tennishalle auf)
2. Mutationen
3. Jahresberichte:
 - a. des Präsidenten
 - b. des Juniorenobmannes
 - c. des Spielleiters
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Déchargeerteilung an den Vorstand
6. Budget und Mitgliederbeiträge 2010, Jahresprogramm
7. Wahlen
8. Diverses

Anschliessend Apéro und Nachtessen.
Der Apéro wird offeriert von Dolly und Martin Riedi,
Hotel Restaurant Spitzhorn.

Der Vorstand hofft auf zahlreiches Erscheinen.

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Clubmitglieder

Der Tennissommer 2009 verlief absolut problemlos. Alle Anlässe konnten reibungslos und im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Die Lärmemissionen, diese lösten in den letzten Jahren verschiedene Beschwerden durch den TC Gstaad aus, konnten von der Sportzentrum AG auf ein Minimum reduziert werden. Die Organisatoren wurden angehalten,

Rücksicht auf den Tennisbetrieb zu nehmen. Nach wie vor haben wir das Problem des fehlenden Clublokals nicht gelöst. Ich habe dieses Problem von meinem Vorgänger übernommen und werde es zwangsläufig meinem Nachfolger übergeben müssen.

Beim Menuhin-Festival erzielten wir 2009 trotz Rezession überraschend gute Umsätze. Der ganze Ablauf lief dank unserem eingespielten Team ein-

mal mehr problemlos. Hierfür gebührt allen Beteiligten ein herzlicher Dank. Im November 2009 waren die Verantwortlichen der Barbetriebe zusammen mit dem Vorstand bei der Brauerei Krombacher zu einer Besichtigung eingeladen.

Wir hatten eine sehr interessante und erlebnisreiche Reise. Dabei wurden wir auch nicht von Zugspannen, Dauerregen, fehlenden Taxis und Bussen verschont. Diese Unannehm-

Fortsetzung Seite 2

Jahresprogramm 2010

Datum	Anlass
23. April	Generalversammlung im Hotel Restaurant Spitzhorn
Mai/Juni	Interclub-Meisterschaft
Pfingstmontag, 24. Mai	Pfingst-Chneblete anschl. Saisonöffnungsapéro (Durchführung falls Aussenplätze offen sind)
13.8. / 14.8. / 20.8. / 28.8. / 3.9. / 4.9.	Cüpliverkauf Menuhin-Festival Gstaad
18./19. September	Clubturnier Einzel und Doppel, Grillen am Sonntag
Ende November	Saisonabschlussturnier (Doppel-Plauschturnier)

Änderungen vorbehalten!



TypoDruck Rothen Gstaad

Typografie Druck Werbung
Beat Rothen Egglistrasse 41 3780 Gstaad
Tel. 033 744 87 00 www.typodruck.com

NEU:
Kleber bis 70 cm breit für:
– Werbetafeln
– Autobeschriftungen
– Kleber

lichkeiten wurden aber von allen Beteiligten locker weggesteckt und mit viel Humor und guten Sprüchen überspielt. Die Zusammensetzung der Reisegruppe hatte den grossen Vorteil, dass sich zum ersten Mal der Vorstand und die Verantwortlichen der Barbetriebe an einem Tisch unterhalten konnten. Zuerst wurde sehr sachlich und konstruktiv diskutiert, anschliessend kam natürlich auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Solche Ausflüge sind sehr wichtig für den Zusammenhalt und die gute Kollegialität einer Gruppe. Zur Heimreise bekam jeder von uns ein kleines Bierfass als Geschenk. So standen wir alle am nächsten Morgen auf dem Bahnhof, in der einen Hand den Koffer, in der anderen Hand ein Bierfass. Es war einfach hundsgemütlich!

Wie bereits vor zwei Jahren angekündigt, werde ich bei der diesjährigen Generalversammlung das Präsidentenamt an Michel Bacher übergeben. Da Michel täglich auf den Plätzen unterrichtet, ist er für mich und den gesamten Vorstand die optimale Lösung für dieses Amt. So sieht er sofort, wenn etwas nicht gut läuft und er kann sofort die notwendigen Massnahmen ergreifen. Ebenso hat er die besten Möglichkeiten Kontakte zu knüpfen, um so potenzielle Neumitglieder für den TC Gstaad gewinnen zu können. Ich wünsche ihm viel Erfolg in seinem neuen Amt und bin überzeugt, dass er mit der Unterstützung des gesamten Vorstandes diese Aufgabe souverän bewältigen wird. Wie bereits vor zwei Jahren beschlossen, werde ich mich auch weiterhin um die Bar-Betriebe im Festivalzelt

kümmern und versuchen möglichst viele Einnahmen für unsere Clubkasse zu erzielen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern, den treuen Bar-Mitarbeitenden des Menuhinfestivals und allen, welche mir viele gemütliche Stunden im Tennisclub beschert haben.

Martin Riedi, Präsident

Jahresbericht des Spielleiters

Interclub 2009

1. Liga Herren

Leider verlief die Interclub-Saison 2009 für die 1. Liga-Mannschaft nicht sehr erfolgreich. Am besten spielte unser Team gegen den TC Thun, obwohl das Spiel mit 6:3 verloren wurde. Mit den nächsten Kontrahenten, dem TC Melligen und TC Littau, hatten wir noch grössere sportliche Probleme. Beide liessen unsere Mannschaft mit einer 2:7-Niederlage nach Hause fahren. Wir hofften danach, im Abstiegsspiel mit Heimvorteil den Ligaerhalt schaffen zu können. Nach den Einzeln lag unser Team bereits mit 4:2 im Rückstand. Es bestand die Hoffnung, mit den Doppeln noch die Wende schaffen zu können. Dies gelang auch beinahe. Zwei Doppel gingen jedoch knapp mit 6/7 6/7 bzw. 4/6 6/3 4/6 verloren und das bedeutete den Abstieg in die 2. Liga.

Das Ziel für den Interclub 2010 ist der Wiederaufstieg in die 1. Liga.

1. Liga Jungsenioren

Wie im Vorjahr war es auch 2009 das Ziel, in die National Liga C aufzusteigen. Trotz einer 7:2-Niederlage gegen den TC Bolligen im ersten Spiel sicherte sie das Team mit zwei Siegen gegen den TC Marin (7:2) und den TC Würenlos (9:0) den zweiten Gruppenplatz. Somit war der Platz für die Aufstiegsspiele gesichert. Das erste Aufstiegsspiel verlief sehr gut. Gegen

den TC Obersiggenthal lag die Mannschaft bereits nach den Einzeln mit 5:1 in Führung und die Doppel spielten keine Rolle mehr. Im zweiten Aufstiegsspiel empfing man zu Hause den TC Kehrsatz. Die Einzel-Partien verliefen sehr ausgeglichen. So standen es nach diesen 3:3 und die Doppel mussten entscheiden. Leider lief es dort nicht nach unseren Wünschen. Es ging ein Doppel zu viel verloren und in der Endabrechnung stand es schliesslich 5:4 gegen den TC Gstaad. Auch wenn es dieses Jahr wieder nicht geklappt hat, bleibt zu hoffen, dass der Mut noch nicht verloren ist und der Aufstieg in diesem Jahr gelingt.

2. Liga Senioren

Das Ziel der Senioren war der Ligaerhalt. Mit den drei Siegen in der Gruppenphase gegen den TC Steffisburg (6:1), TC Ittigen 2 (4:3) und TC Bremgarten (5:2) war das Ziel als klarer Gruppensieger bereits erreicht. Trotz des früh erreichten Ziels verloren unsere Senioren nicht den Siegeswillen, sondern man fasste den Aufstieg ins Auge. In der ersten Aufstiegsrunde empfing man zu Hause den TC Thierachern. Diese Begegnung war sehr ausgeglichen, denn nicht weniger als fünf der sieben Matches wurden erst im dritten Satz entschieden. Mit einer 3:2-Führung



Die Finalisten des Clubturniers: Marco Riedi (l) und Michel Bacher (r)

startete der TC in die Doppelmatches. Einer ging in drei Sätzen verloren und der zweite gewann man im dritten Satz. Somit war der Sieg perfekt und man traf in der zweiten Aufstiegsrunde auf den TC Kyburg Thun. Diese war im Vergleich zum ersten Aufstiegsspiel jedoch eine klare Sache für die Thuner, denn nach den Einzeln war der TC Gstaad bereits mit 5:0 im Rückstand. Es blieb somit genügend Zeit die Interclubsaison beim Essen mit der gegnerischen Mannschaft zu beenden.

Ich wünsche den Mannschaften viel Spass sowie spannende und faire Matches in der Interclub-Meisterschaft 2010.

Pfingst-Chneblete

Der ehemalige Arc-en-ciel-Cup ist in Pfingst-Chneblete unbenannt worden. Der Name hat sich geändert, das

einem umkämpften Dreisatz-Match Marco Riedi mit 7/5 1/6 6/1.

Damen-Einzel

Da wir in diesem Jahr nur zwei Frauen am Start hatten, gab es leider nur ein Finalspiel. In diesem gewann Nelly Hauswirth gegen Regula Schwizgebel.

Doppel

Neben den Finalrunden im Einzel wurden am Sonntag auch die Meisterinnen bzw. Meister im Doppel erkoren.

Sieger Herren-Doppel: Marco Riedi und Peter Aeschbacher, Siegerinnen Damen-Doppel: Regula Schwizgebel und Nelly Hauswirth.

Den diesjährigen Clubmeister/innen gratuliere ich herzlich und bedanke mich bei allen Teilnehmenden.

Saisonabschlussturnier

Beim alljährlichen Abschlussturnier in der Tennishalle traf man sich im November zu einem gemütlichen Abend. Bevor man aber zum kulinarischen Teil schreiten konnte, musste man sich dies zuerst beim Tennisspielen verdienen. Alle Teilnehmenden machten dies mit grosser Begeisterung. Die Saison 2009 ging mit einem gemütlichen und sehr feinen Nachtessen aus der Küche des Restaurants Spitzhorn zu Ende.

Speziell bedanken möchte ich mich bei Dolly und Martin Riedi, Marco Riedi, Michel Bacher und Christian Schwizgebel für die tatkräftige Unterstützung während dem ganzen Jahr.

Peter Aeschbacher, Spielleiter



Die Finalistinnen des Clubturniers: Nelly Hauswirth (l) und Regula Schwizgebel (r)



Die Finalisten des Doppel-Clubturniers (von l nach r): Marco Riedi, Peter Aeschbacher, Patrick und Michel Bacher

Prinzip ist aber immer noch dasselbe. Wir wollen mit einem gemütlichen Tag jeweils am Pfingstmontag die Sommer- bzw. Sandplatzsaison eröffnen.

Am 1. Juni 2009 trafen sich ca. 15 begeisterte Tennisspielerinnen und Tennisspieler zum Plausch-Doppel und verbrachten einen gemütlichen Tag.

Schon heute freue ich mich auf den nächsten Pfingstmontag (24. Mai 2010) und zahlreiche Anmeldungen.

Clubturnier

Das diesjährige Clubturnier fand am 19. und 20. September 2009 statt. Bei nicht ganz perfektem Wetter meldeten sich 16 Männer und 2 Frauen für das Einzel sowie 16 Männer und 4 Frauen für das Doppel an.

Herren-Einzel

Wie in den letzten beiden Jahren hiesien die Finalisten Marco Riedi und Michel Bacher. Den Final gewann in

Jahresbericht des Juniorenobmannes

Vornweg möchte ich mich bei meinem tollen Leiterteam des Schul- und Bambinitennis für dessen grossen Einsatz bedanken. Dank der Hilfe von Michel Bacher, Michel Zysset, Lukas Meier und Peter Aeschbacher konnte wir den Kids einen interessanten und abwechslungsreichen Tennisunterricht bieten.

Ich durfte auch einen Anstieg der Teilnehmerzahl feststellen, was mich sehr positiv stimmt. Gegenüber 2008 mit 52 teilnehmenden Kids erhöhte sich deren Anzahl 2009 auf 65. Schade ist jedoch, dass praktisch alle Kids unseren tollen Sport «nur» als Ausgleichssport betreiben. Somit werde ich auch dieses Jahr gemeinsam

mit meinen Kollegen versuchen, die Jugendlichen für das Tennis zu begeistern, zu fördern und langfristig für diesen Sport zu gewinnen.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen guten und den IC-Spielern einen erfolgreichen Start in einen hoffentlich schönen und warmen Tennissommer.

Marco Riedi, Juniorenobmann